



Info-Brief

Neuigkeiten aus dem Leichtbau

Ausgabe 1/2020

Willkommen zur 8. Ausgabe der „Neuigkeiten aus dem Leichtbau“. In diesem Format berichtet das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) im Rahmen der Initiative Leichtbau regelmäßig über interessante Förderbekanntmachungen, Wettbewerbe, Veranstaltungshinweise und weitere Informationen rund um das Thema Leichtbau.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien in dieser turbulenten Zeit alles Gute.
Bleiben Sie gesund.

AKTUELLES

Altmaier: „Fördern junge innovative Unternehmen bei der Erschließung internationaler Märkte – 2021 wieder 57 internationale Leitmessen in Deutschland zur Präsentation von jungen innovativen Unternehmen“

Die Bundesregierung fördert auch im Jahr 2021 die Teilnahme junger innovativer Unternehmen an 57 internationalen Leitmessen in Deutschland. Mit diesem Programm soll der Innovationsstandort Deutschland gestärkt werden.

Bundeswirtschaftsminister Altmaier: „Innovativ zu sein allein, reicht nicht. Innovationen müssen sich auch am Markt durchsetzen. Um gegen die starke Konkurrenz zu bestehen, müssen sich Unternehmen schnell auch internationale Märkte erschließen. Die internationalen Leitmessen in Deutschland bieten dafür eine hervorragende Plattform. Mit unserem Messeförderprogramm ermöglichen wir jungen innovativen Unter-

nehmen die Teilnahme. Auf Gemeinschaftsständen können sie wichtige Geschäftskontakte knüpfen und sich neue Exportmärkte erschließen.“

Das Messeförderprogramm ist ein wichtiger Bestandteil der Außenwirtschaftsförderung des Bundeswirtschaftsministeriums. Die geförderten Unternehmen erhalten die Möglichkeit, an von Messebetreibern organisierten Gemeinschaftsständen bei internationalen Leitmessen in Deutschland teilzunehmen. Gefördert werden junge innovative Unternehmen, die ihren Sitz in Deutschland haben, nicht älter als 10 Jahre sind und die weniger als 50 Mitarbeiter und eine Jahresbilanzsumme beziehungsweise einen Jahresumsatz von weniger als 10 Millionen Euro haben. Das Programm wird durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) in Eschborn betreut.

Informationen zum Messeprogramm, die Liste der förderfähigen Messen und die Förderrichtlinie finden Sie auf der Internetseite des [BMWi](#) und des [BAFA](#).

 <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2020/20200214-altmaier-foerdern-junge-innovative-unternehmen-bei-der-erschliessung-internationaler-maerkte.html>

Englischsprachiges Interview

»The Lightweighting Initiative serves as a central contact point«

Werner Loscheider is the head of the division that looks after construction, lightweight construction/new materials, and resource efficiency at the Federal Ministry for Economic Affairs and Energy (BMWi).

Why are lightweight technologies important for Germany?

Lightweighting – i.e. lightweight construction, materials and design etc. – is of central importance for the competitiveness of German industry. Lightweighting leads to various cross-industry challenges such as the reorganization and controlling of the entire value chain over the entire life cycle of a product. At the same time, Lightweighting offers enormous potential and raises high expectations of its strong impact on German industry.

Lightweighting is a key technology that can contribute to resource efficiency and climate protection through weight reduction and functional integration, while improving product properties and customer benefits. Energy, raw materials and emissions can be saved, and value created in Germany through innovative materials and design, joining and manufacturing processes. In addition, digitalisation and innovative production strategies such as 3D printing and bionic products can open new markets for the future. As a result, Lightweighting ensures the long-term competitiveness of Germany as an industrial location.

Das vollständige Interview finden Sie hier:

 <https://www.marketsgermany.com/the-lightweighting-initiative-serves-as-a-central-contact-point/>

Verlässliche Rahmenbedingungen für Forschung und Innovation in der Luftfahrt – EU-Kommission genehmigt erneut das Luftfahrtforschungsprogramm LuFo

Die Europäische Kommission hat am 17. Februar 2020 das zivile Luftfahrtforschungsprogramm der Bundesregierung (kurz: LuFo) nach den EU-Beihilfavorschriften bis zum Jahr 2026 genehmigt.

In ihrer Entscheidung kommt die EU-Kommission zum Schluss, dass LuFo auch für die Zukunft

im Einklang mit den EU-Beihilferegeln steht. Damit ist der Weg frei für die Förderung von innovativen Forschungs- und Entwicklungsprojekten in der Luftfahrtbranche.

Thomas Jarzombek, Koordinator der Bundesregierung für Luft- und Raumfahrt: „Eine leistungsfähige und innovative Luftfahrtindustrie hat eine strategische Bedeutung für den Hightech-Standort Deutschland und damit einen großen Stellenwert als Spitzen- und Schlüsselindustrie. Schon heute wird der weit überwiegende Anteil der Fördermittel für Technologien mit direktem und indirektem Umwelt- und Klimabezug aufgewendet, zum Beispiel für elektrisches und hybridelektrisches Fliegen. Dies wollen wir unter der neuen Notifizierung mit LuFo noch weiter ausbauen.“

Angesichts weltweit steigender Fluggastzahlen auf der einen und dem fortschreitenden Klimawandel auf der anderen Seite sind dringend technologische Lösungen gefragt, um kurzfristig emissionsarmes Fliegen und mittelfristig das Ziel einer klimaneutralen Luftfahrt zu erreichen. Die aktuelle Genehmigung des Luftfahrtforschungsprogramms durch die Europäische Kommission sichert die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Luftfahrtindustrie in Deutschland und Europa sowie die notwendigen verlässlichen Rahmenbedingungen für Forschung und Innovation in den kommenden Jahren.“

 <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2020/20200218-luftfahrt-eu-kommission-genehmigt-erneut-das-luftfahrtforschungsprogramm-lufo.html>

Der LEICHTBAUATLAS – ein Tool vereint alle Akteure

Der LEICHTBAUATLAS ist ein interaktives Portal, das übersichtlich und regional die leichtbau-relevanten Kompetenzen in Deutschland und darüber hinaus aufzeigt. Es bietet Wirtschaft und Wissenschaft die Möglichkeit, sich kostenfrei zu vernetzen.

Das Portal ist offen für Organisationen, die ihre Verfahren und Aktivitäten auf den Leichtbau fokussiert haben und mit hoher Reichweite präsentieren wollen.

Dabei ist der LEICHTBAUATLAS material- und technologieübergreifend sowie branchenneutral aufgestellt und bietet über einen umfangreichen

Kriterienfilter sowie durch Suchfunktionen die Möglichkeit, gezielt nach Anbietern oder Partnern zu suchen. Registrierte Organisationen können einen eigenen Profilsteckbrief anlegen und veröffentlichen. In Kürze finden Sie dort auch aktuelle Hinweise zum neuen Technologietransfer-Programm Leichtbau.

Sie erreichen den LEICHTBAUATLAS unter:



VERANSTALTUNGEN

Update: Abschlussveranstaltung der Workshop-Reihe des BMWi findet nun am 17.09.2020 in der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) statt

Die Game-Changer-Technologie Leichtbau soll zur nachhaltigen Stärkung des Industrie- und Wirtschaftsstandorts Deutschland und zur konsequenten Verfolgung der Klimaziele genutzt und weiterentwickelt werden. Dabei soll Deutschland internationaler Leitanbieter für nachhaltige Leichtbaulösungen werden.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BWi) initiierte eine Workshop-Reihe als Basis für eine Leichtbaustrategie. Im Rahmen von drei Strategie-Workshops mit insgesamt bis zu 350 Fachexperten und Entscheidern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Netzwerken und Verbänden sowie Politik wurden gemeinsam mögliche Eckpunkte, die Handlungsbedarfe und Maßnahmen enthalten, erarbeitet.

Die Ergebnisse sollen auf der Abschlussveranstaltung „Leichtbau-Perspektiven für Deutschland“ am 17. September 2020 präsentiert werden. Dabei sollen auch nächste Schritte für eine Leichtbaustrategie des BMWi für den Industriestandort Deutschland besprochen werden.

Die Abschlussveranstaltung wendet sich an alle interessierten Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sowie Akteure aus Verbänden, Netzwerken und Verwaltung im Zielfeld Leichtbau.

Bitte notieren Sie sich deshalb schon jetzt den 17. September 2020.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter:

 <https://www.innos-sperlich.de/abschlussveranstaltung-der-strategie-workshop-reihe-des-bmw/>

DIE GESCHÄFTSSTELLE DER INITIATIVE LEICHTBAU

Die Geschäftsstelle Leichtbau fungiert – im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie – im Rahmen der Initiative Leichtbau als Netzwerkknotenpunkt zur Stärkung des Leichtbaus in Deutschland. Sie ist Ansprechpartner, insbesondere für den Mittelstand, und unterstützt den material- und branchenübergreifenden Technologietransfer, zum Beispiel mit dem [LEICHTBAUATLAS](#).

Info-Brief-Verteiler

Gern nehmen wir weitere Interessenten in den „Neuigkeiten aus dem Leichtbau“-Verteiler auf. Bitte senden Sie hierzu eine kurze E-Mail an gsl@initiativeleichtbau.de.

Kontakt

INITIATIVE LEICHTBAU
c/o innos GmbH
Kurfürstendamm 11, 10719 Berlin
Besucheradresse: Kantstraße 164, 10623 Berlin
Tel.: +49 30 2463714-0
Fax: +49 30 2463714-1
E-Mail: gsl@initiativeleichtbau.de
Web: www.initiativeleichtbau.de

Die Geschäftsstelle der Initiative Leichtbau erhebt, speichert und verwendet Ihre persönlichen Daten (Name, Kontaktdaten) auf Grundlage von § 3 BDSG zum Zwecke des Versands dieses Info-Briefs und weiterer Informationen sowie zum Zwecke der Organisation von Veranstaltungen. Sofern Sie den Info-Brief nicht mehr erhalten und aus dem Verteiler gelöscht werden wollen, bitten wir um Mitteilung an gsl@initiativeleichtbau.de.